

Förderverein Hamburger Sternwarte (FHS)

Mittwochs Vorträge, Spende 5,- €

Hamburger Sternwarte in Bergedorf, Bibliothek,
August-Bebel-Str. 196, 21029 Hamburg

18. März 2020, 20 Uhr

Dr.cand. Dipl.-Phys. Ralf Hansen und Christine Rink
(GNT, Universität Hamburg)

*Bronzezeitastronomie - Kreta als Brücke
beim Wissenstransfer von Babylon
zur Himmelsscheibe von Nebra*



*Kernos im
Friedhofsbereich
von Malia, Kreta.*

*(Foto mit
freundlicher
Erlaubnis von
Sylvie Müller-Celka;
© Christine Rink)*

Wie kam das Wissen auf der Himmelsscheibe von Nebra aus dem Orient nach Mitteleuropa? Wo kann man Zwischenstationen erwarten? Wir machten uns auf die Spurensuche und wurden auf Kreta fündig. In einigen archäologischen Stätten und in Museen entdeckten wir dann Hinweise auf einen Kalender. Dieser Kalender (grob um 1700 v. Chr.) baut aber eine überraschend klare Brücke von Mesopotamien in den hohen Norden zur Himmelsscheibe von Nebra. In Kreta wurde auf mesopotamisches Wissen aufgebaut, das sich auch in archäologischen Hinterlassenschaften zeigt. Die minoische Kultur ist besonders geeignet dieses Wissen an den Norden weiter vermittelt zu haben.